



Business Apps im Zeitalter mobiler Geschäftsprozesse.

Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien, LMU München
Dr. Stephan Verclas, T-Systems

Anzahl der Jahre die es dauerte um 50 Millionen Nutzer zu erreichen:

Radio: **38** Jahre | TV: **13** Jahre

Internet: **4** Jahre | iPod: **3** Jahre



Apple als maßgeblicher Treiber:

120 Millionen iOS Geräte
(iPhone, iPad, iPod touch) &
250,000 neue Geräte jeden Tag

200 Apps werden in jeder Sekunde aus dem Apple Store geladen
mehr als **10 Mrd App-Downloads** insgesamt

ein iPhone wird pro Tag **80 min** genutzt

mobile Die Welt verändert sich...

Soziale Netzwerke: Mehr als 500 millionen aktive Facebook Nutzer, davon rund **150 Millionen auf mobilen Endgeräten**

133% Mobile Penetration

75% not leaving the house without their mobile phone

42% have the mobile phone next to their bed

36% don't want to miss something by turning off their mobile

25% value their mobile phone over their wallet

17% use their mobile phone to read e-mails

12% end a relationship by SMS

.. **T** .. **Systems** ..



„Consumeration of IT“ – User sind hohe Usability von Massenmarktprodukten gewohnt. User lernen spielerisch mit steigender Komplexität umzugehen.

Surfen, kaufen, empfehlen

Fotografieren, filmen, teilen

Navigieren, einchecken, bezahlen

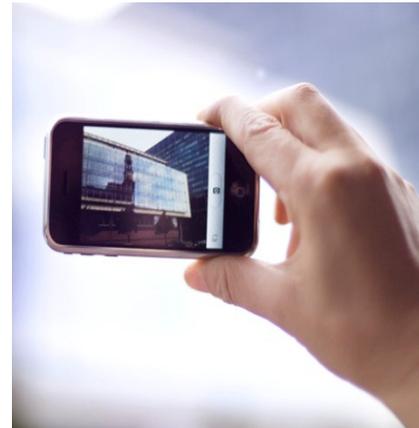
Haushalten, handwerken, fernbedienen

Spielen, trainieren, gewinnen

Simsen, mailen, netzwerken

Analysieren, kooperieren, verkaufen

... und nebenbei telefonieren



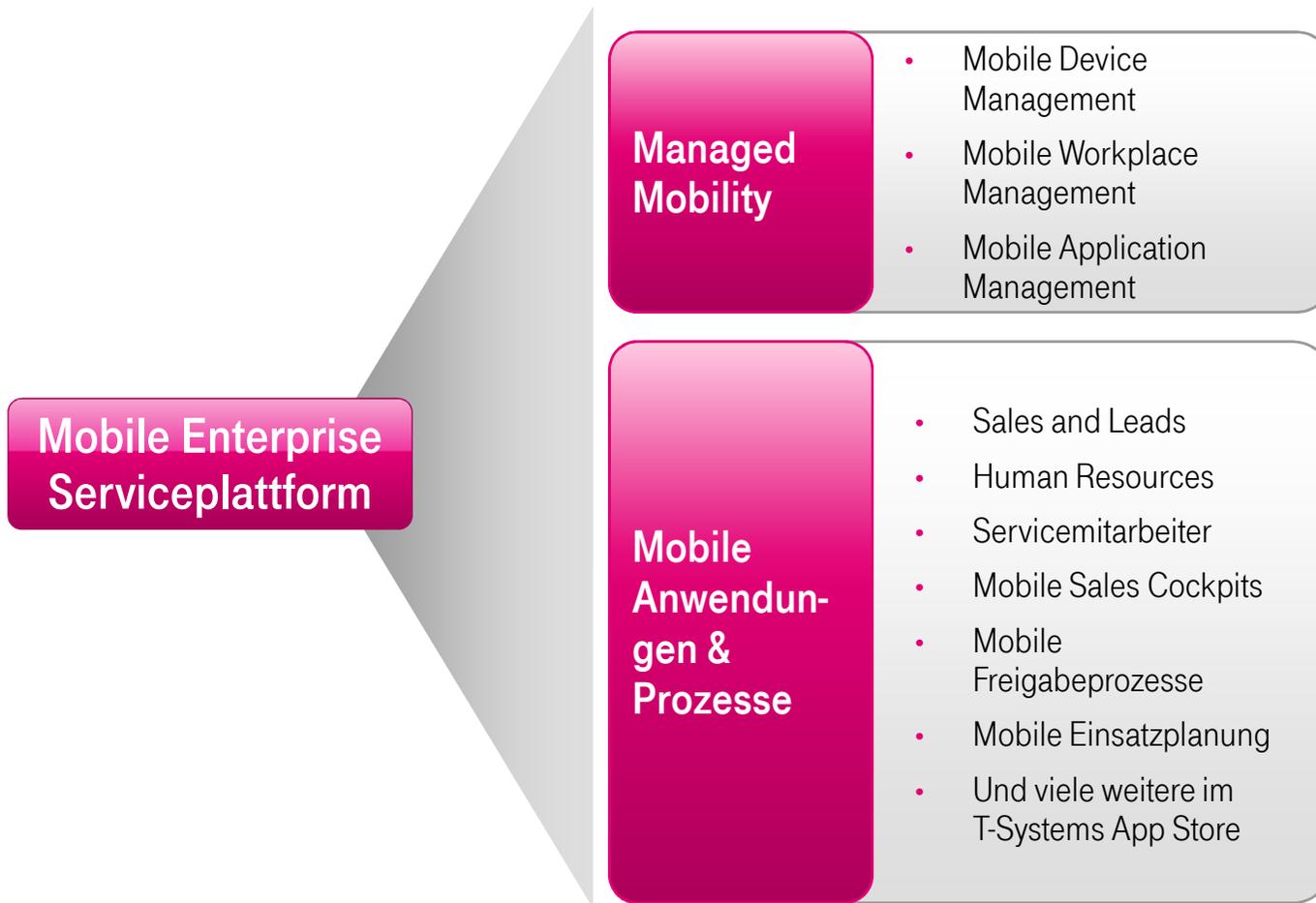
.. **T** .. **Systems** ..



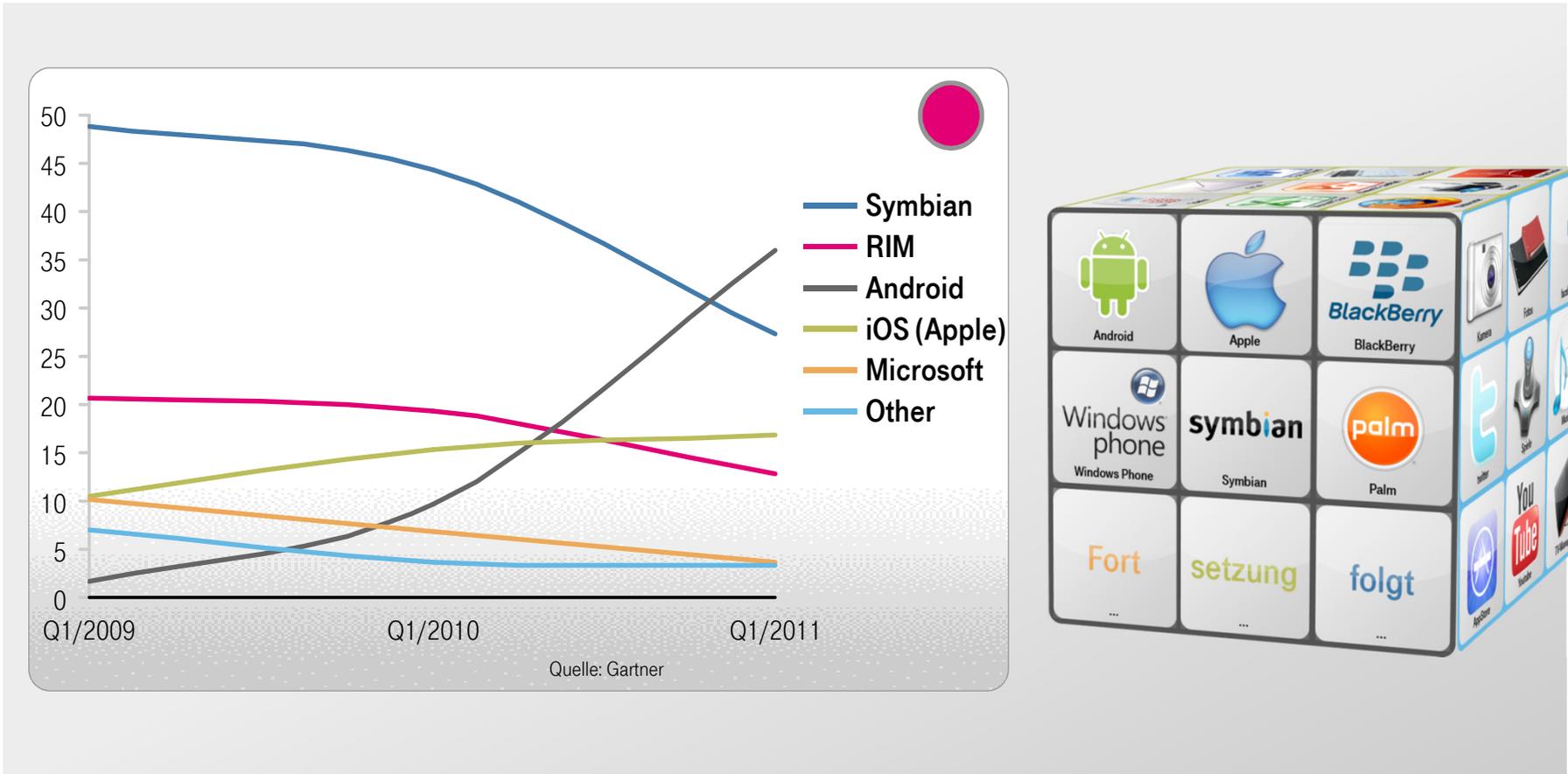
Relevante mobile Business-Anwendungen werden Organisation und Vernetzung von Mitarbeitern signifikant verbessern.



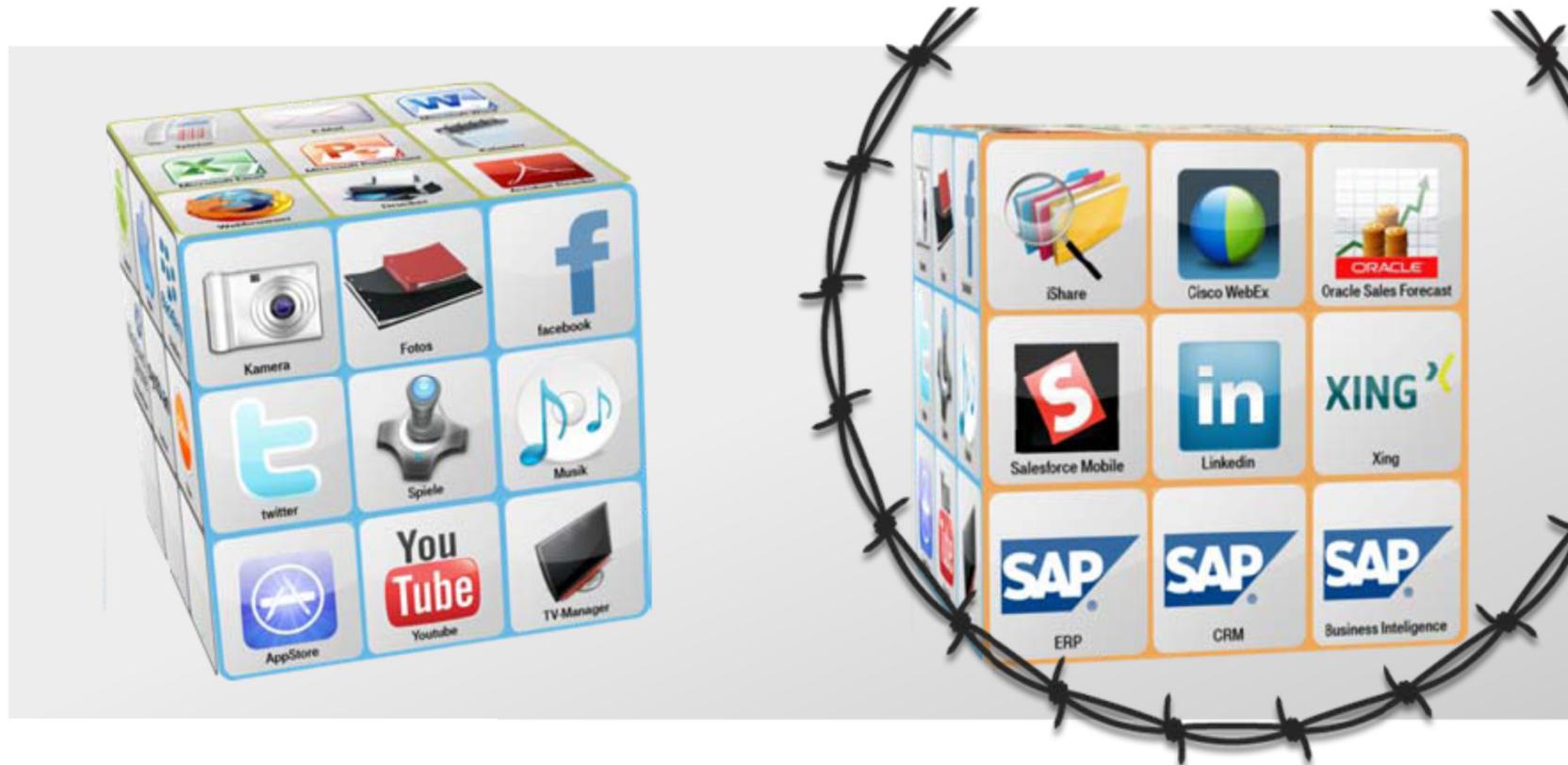
Zwei Handlungsfelder für die ganzheitliche Mobilisierung von Unternehmen.



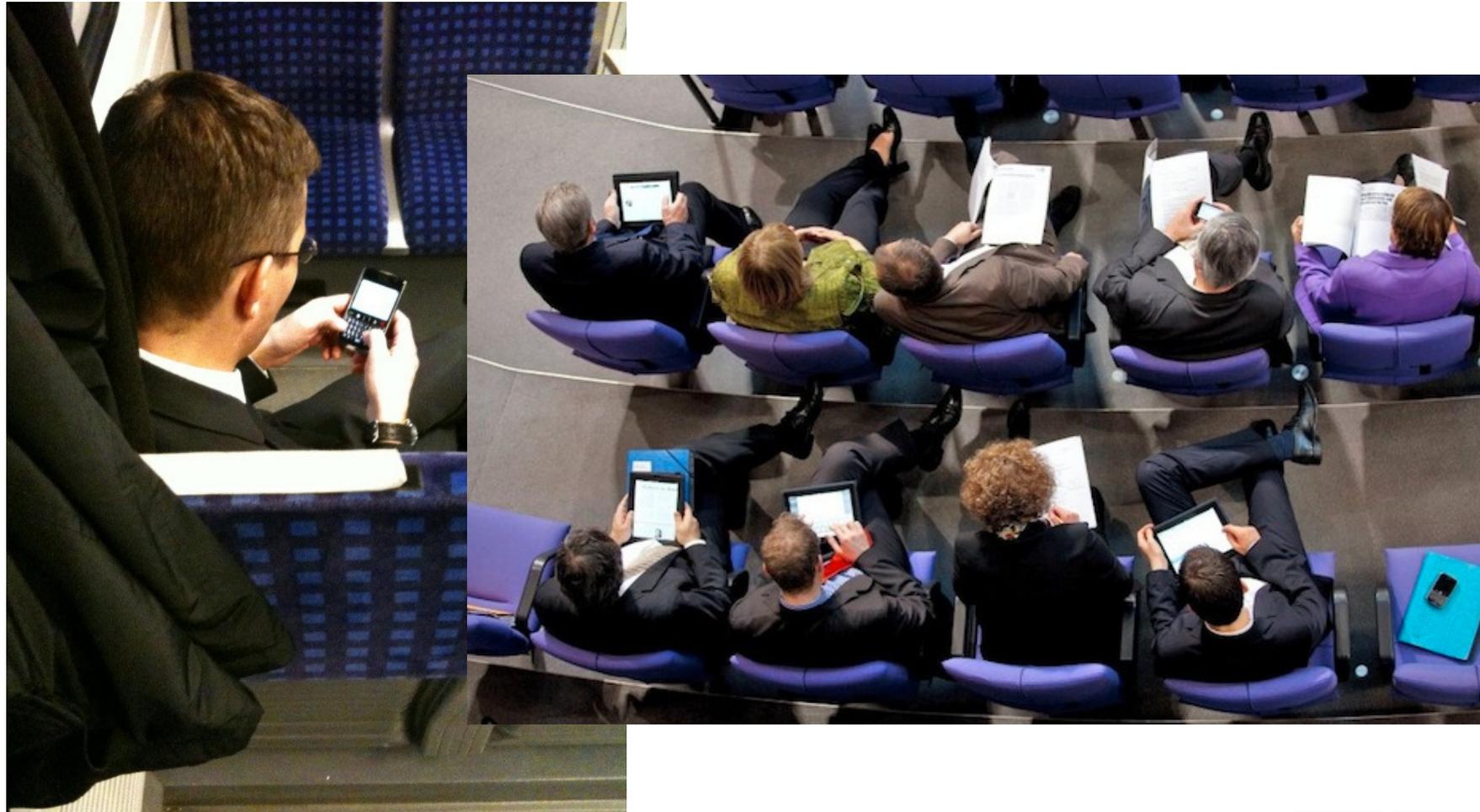
Eine Vielfalt an Gerätetypen, mobilen Betriebssystemen und auf absehbare Zeit hohe Dynamik und keine dominierende Plattform.



Privates und berufliches trennen? Unterwegs? Rechte Tasche – linke Tasche?



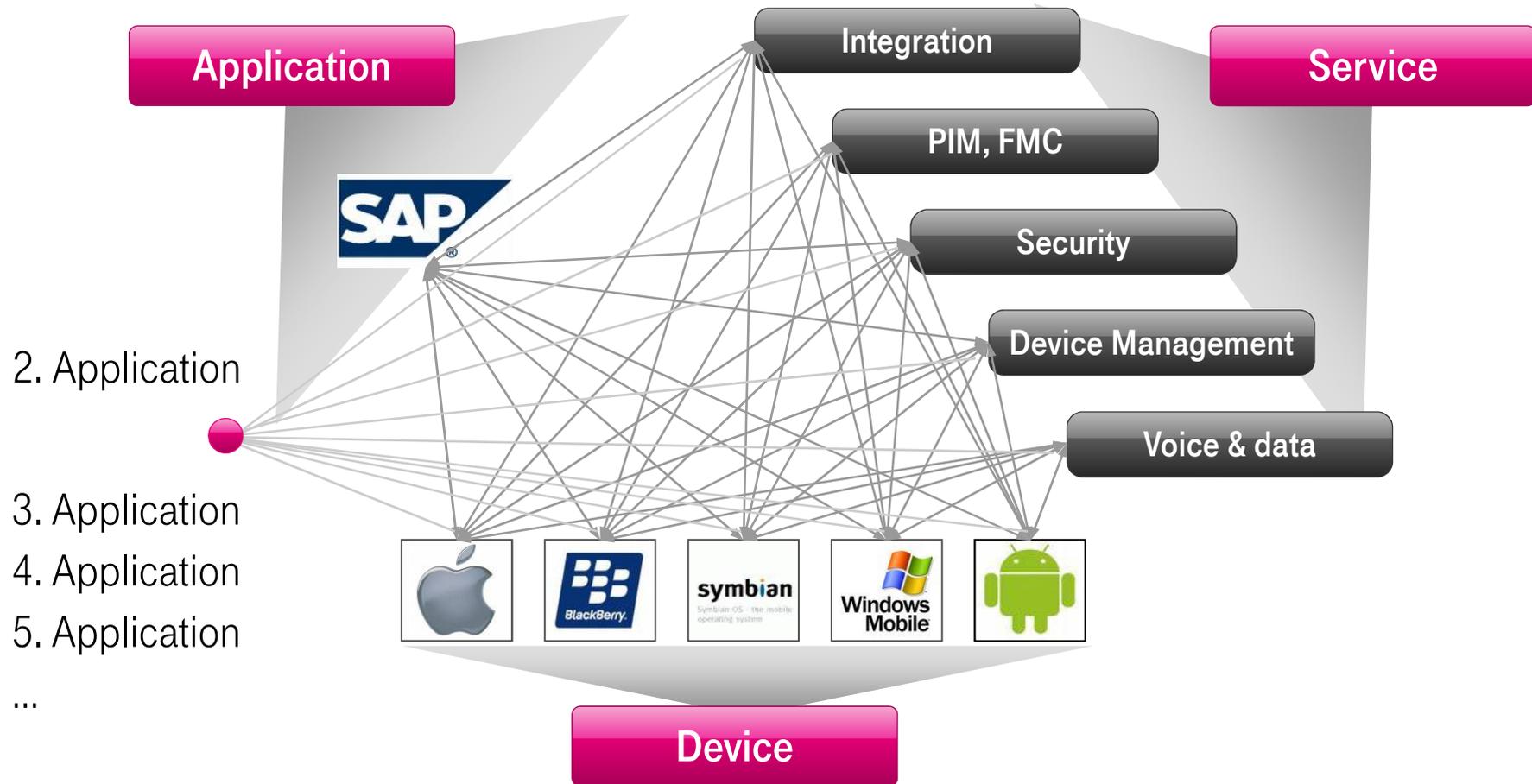
Paradox: An öffentlichen Plätzen mit vertraulichen Informationen arbeiten



.. T .. Systems ..



Die Herausforderung der Vielfalt und Dynamik von Smartphones, Tablets, Services und Applikationen.



... T Systems ...



Mobile Geschäftsprozesse erfordern einen durchgängigen Ansatz über mehrere Ebenen.



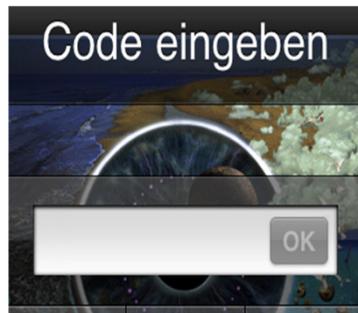
iWorld @ DT - produktiver Einsatz von gemanagte iOS Geräten inkl. Outlook-Zugang innerhalb Deutscher Telekom seit Q1/2011

The screenshot shows the iWorld@DT website interface. At the top, there is a search bar and navigation links for 'Startseite' and 'Kontakt'. The main content area features a large header with the iWorld@DT logo and an Apple logo. Below this, there is a section titled 'Informationen zu iWorld@DT' which provides an overview of the service and lists links for 'Allgemeine Informationen (dt.)' and 'Allgemeine Informationen (engl.)'. To the right of the main content, there are several utility boxes: 'Hilfedokumente iWorld@DT', 'iWorld@DT Servicedesk' with contact information, 'iWorld@DT Geräteliste', 'Aktuelle Liste Endgeräte', 'FAQ iWorld@DT', and 'Wartungskalender'. On the left side, there is a vertical navigation menu with categories like 'Office Standardization', 'Aktuelle Themen', 'Service', and 'Abgeschlossene Themen'. The bottom of the page features the 'T-Systems' logo and a horizontal line of dots.



Mobile Workplaces Services für iOS . Kernfunktionalitäten.

Installation & Bereitstellung



- Zuordnung Gruppen und Policies
- Verbindung konfigurieren
- SW-Grundbetankung
- Sicherheitsrichtlinien festlegen
- Power-On Passwort
- Verschlüsselung

Sicherheit



- Geräte deaktivieren & Zugriff verhindern
- Löschung nach Inaktivität
- Remote kill/lock
- Patches und Security Aktualisierung
- Sicherheitsrichtlinien durchsetzen
- Jail-Break Schutz

Applikations Management



- Bereitstellung von „Suggested Apps“ aus einem Apple AppStore
- Bereitstellung von „Enterprise Apps“ aus dem Unternehmen

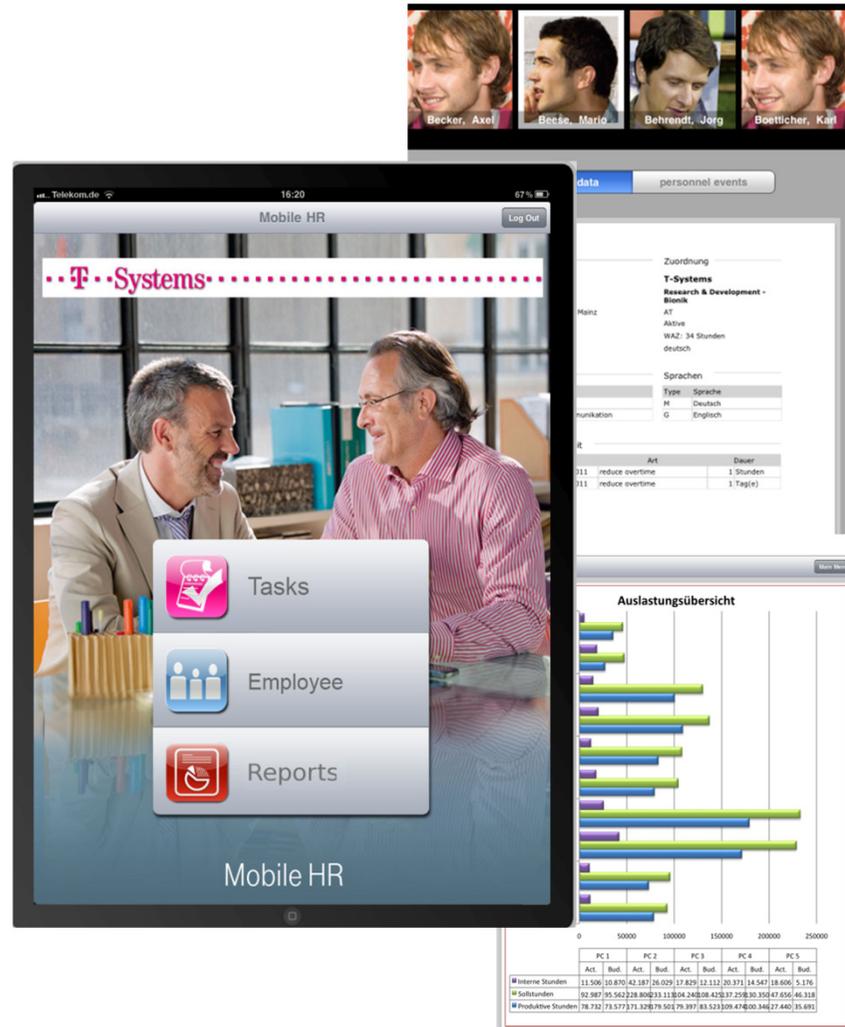
Bürokommunikation



- Native Email, Kalender und Kontakte (inkl. Unternehmensverzeichnis)
- Microsoft Exchange
- Lotus Traveller
- SharePoint
- Virtualisierung



Innovation: Mobile HR-Dienstleistungen.



Herausforderung

- Zugang zu HR-Info und Workflows für mobile Mitarbeiter
- Verbesserte Qualität von HR-Leistungen
- Leichte Handhabung und innovativer Ansatz
- Hohe Sicherheits- und Datenschutzanforderungen

Lösung

- Mobiler Zugang zu SAP-HR-Daten
- iPad als strategische Enterprise-Lösung mit stabilem OS
- Kundenspezifische Integration: Serverkonzept als Gateway in die Firmendomäne
- Doppelte Authentifizierung und Integration in Single Sign-on

Mehrwert

- Ständig Zugang zu HR-Daten für HR-Mitarbeiter im Produktionsumfeld
- Immer aktuelle Informationen
- Keine Ausdrucke und Papierordner
- Einhaltung gesetzl. Sicherheits- und Datenschutzrichtlinien



Innovation: Mobile CRM.

Herausforderung

- Mobilisierung von SAP CRM: Kunden, Kontakte, Leads etc.
- Erweiterungsmöglichkeit zusätzl. SAP-Business-Suite-Daten
- Mobilisierung von Workflows
- Mobile Multi-Plattform-Lösung
- Komplexe CRM Information auf kleinem Bildschirm

Lösung

- Standardisierter Middleware-basierter Ansatz (SAP/Sybase)
- Flexibilität und Erweiterung, um Daten und mobile Nutzer zu konfigurieren und anzupassen
- iPhone, iPad, BB, WM6, Symbian
- Online-/Offline-Ansatz mit Push-Information
- Single Sign-on
- Software-as-a-Service-Modell von T-Systems

Mehrwert

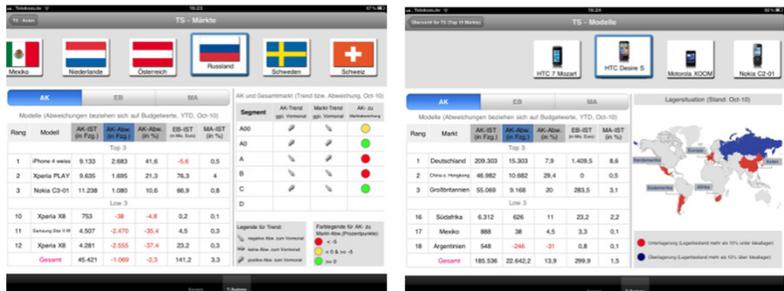
- Immer aktualisierte Daten über CRM, selbst in abgelegenen Orten
- Push-Information für wichtige Neuigkeiten
- Notizen und Updates können sofort weitergegeben werden



.. T .. Systems ..



Innovation: Mobile KPI Reporting.



Herausforderung

- Mobilisierung von Vertriebszahlen und glob. Lagerbeständen
- Deutliche aktive Anzeichen für Problemfelder
- Vertiefung in regionale und produktbasierte Zahlen
- Leichte Handhabung und innovativer Ansatz
- Hochsicherheitszugang zu kritischen Unternehmensdaten

Lösung

- Mobiler Zugang zu bereits aggregierten QlikView-Daten
- Graphische Präsentation von Daten mit intuitivem Touch Display über iPad
- Offline-Daten mit regelmäßiger Aktualisierung
- Kundenspezifische Integration: Serverkonzept als Mobile Access Point in Firmendomäne
- Doppelte Authentifizierung und Single Sign-on

Mehrwert

- Ständig aktualisierte Daten für kritische KPI-Kennzahlen
- Info verfügbar für schnelle Entscheidungen und Handlungen
- Kein Datendiebstahl durch unsichere Ausdrucke und Papiere
- Integrierte Sicherheit und Vertraulichkeit für kritische Daten



Innovation: Mobile Security & Policy Training.

Herausforderung

- Schaffung von Verständnis für Unternehmenssicherheit
- Schulung nicht als notwendiges Übel
- Messbarkeit der Anzahl der durchgeführten, erfolgreichen Schulungen
Zertifikat

Lösung

- Darstellung von Informationen zu den Themen Datenschutz und Compliance.
- Newsfeed mit Content-Administration über Backend
- Kategorie- und themenbasierte Übersicht
- Nachschlagewerk zu Security Themen
- Wissens-Quiz mit Fragen aus dem Bereich Security
- Mediathek mit Dokumenten zu Security und Datenschutz

Mehrwert

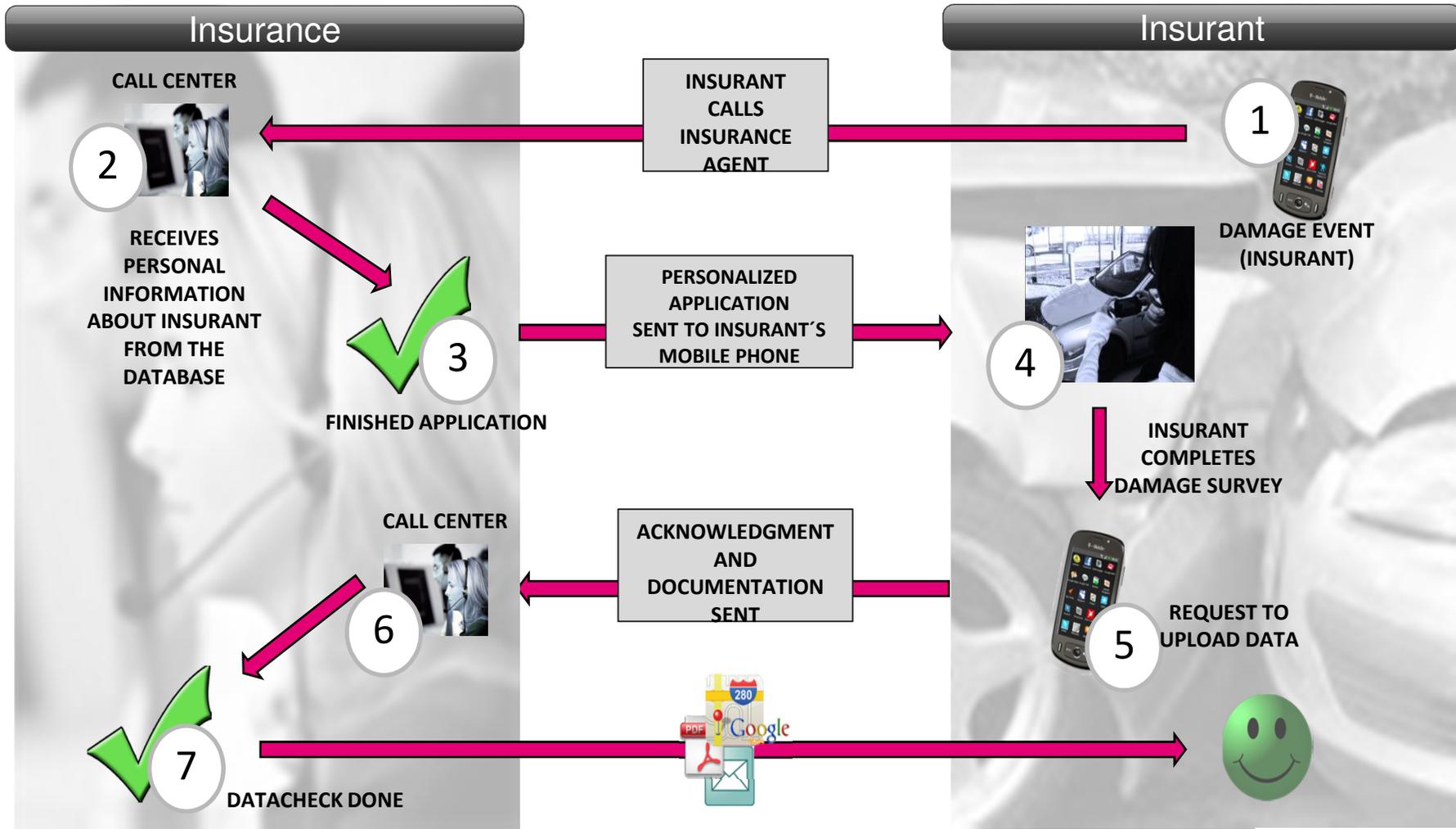
- "lästige" Schulung am liebsten Spielgerät
- Objekt der Schulung (Sicherheit am mobilen Device) ist gleichzeitig Schulungsgerät
- Zeit- und ortsunabhängige Schulung



.. T .. Systems ..



Innovation: Mobile Claim Notification.



Innovation: Mobile Marketing – Virales Couponing. Ein neuer Hype.

Das Portal der WirtschaftsWoche



▼ Unternehmen & Märkte ▼ Finanzen ▼ Politik & W

Startseite ▶ Unternehmen & Märkte ▶ Hype um virtuelle F

Online-Coupons

Hype um virtuelle Rabattmarken

Michael Kroker (Düsseldorf)

16.09.2010 | (5) | ★★★★★ 4 (4) **Legende**

Das neueste Geschäft im Internet heißt Couponing: Startups akquirieren für Unternehmen Kunden, indem sie diesen hohe Preisnachlässe versprechen, wenn sich genug Interessenten finden.



HORIZONT.NET HORIZONTJobs HORIZONTpeople

HORIZONT.NET Themenspecial »
cm EXCO

PORTAL FÜR MARKETING, WERBUNG UND MEDIEN

Newsletter Abonnement Mediadaten Kontakt RSS

Home Aktuell Kreation Video Standpunkt Marktdaten Karriere Termine

Home > Aktuell > Digital

27.01.2011

Versenden Kommentieren Ablegen Drucken A A A

Umfrage: Kunden wollen Mobile Couponing



Coupons via Smartphone? Bitte gerne, sagen deutsche Verbraucher. Rund 70 Prozent haben daran starkes Interesse, darunter vor allem Mehrpersonenhaushalte. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Online-Befragung des Coupon-Dienstleisters **Acardo** mit dem Mobile-Dienstleister **ib-lab**.

Laut Studie fühlen sich selbst bisherige Coupon-„Verweigerer“ zu über 50 Prozent angesprochen. Zudem würden Anbieter und Herausgeber von mobilen Coupons als innovativ (63 Prozent) und kundenorientiert (43 Prozent) wahrgenommen.

Twitter Druckversion Artikel senden Bookmarks



Innovation: Mobile Marketing – Virales Couponing. Die Idee.

Vom Papier-Schnipsel zum 2D-Barcode



Innovation: Mobile Marketing – Virales Couponing. Digitale Coupons als mobile Werbung.



Innovation: Mobile Marketing – Virales Couponing.



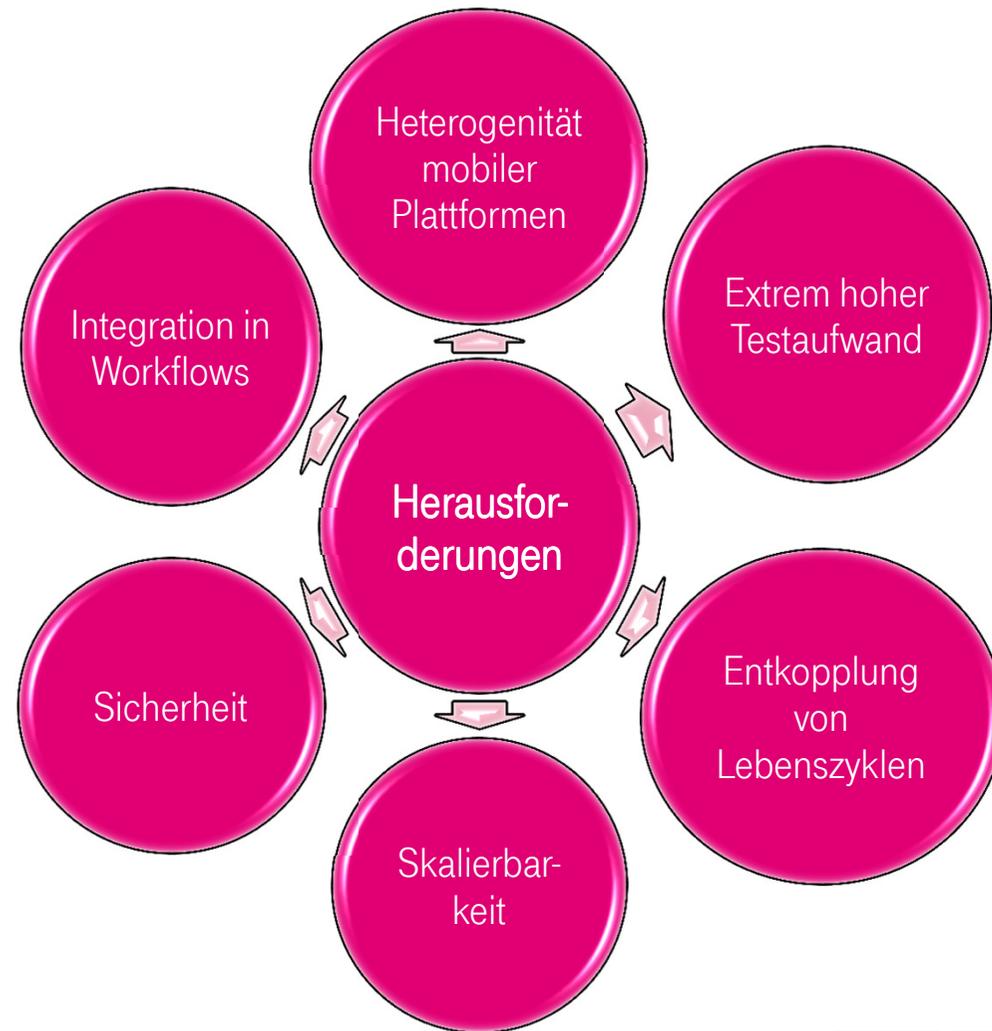
Aber: große Herausforderungen für Business Apps.

Privatkundenbereich

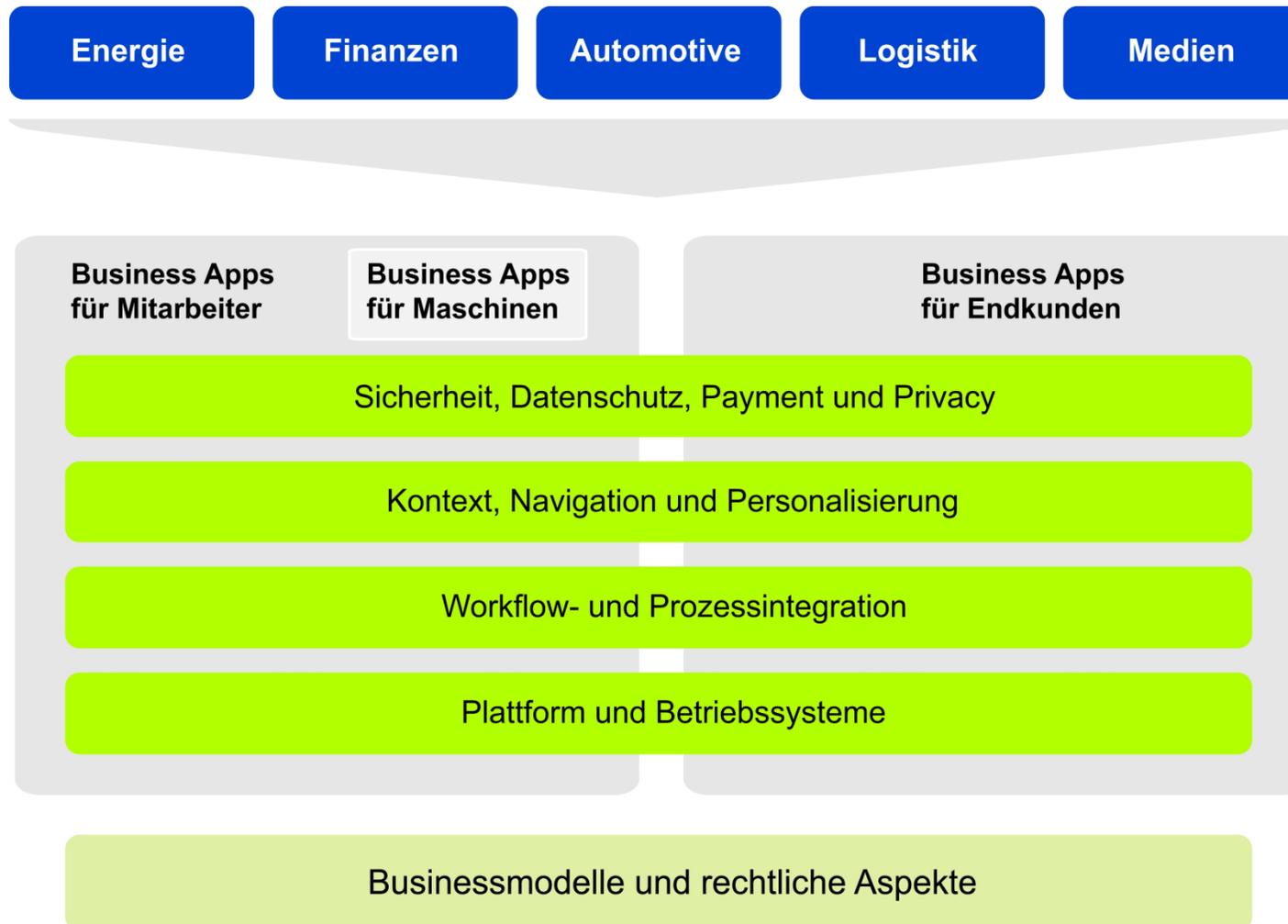
- Apps sind der Hype.
- Studie Gartner 2011:
2010: 8 Mrd. Apps
2015: 185 Mrd. Apps
- 90 % aller Downloads nur 1x genutzt

Geschäftskundenbereich

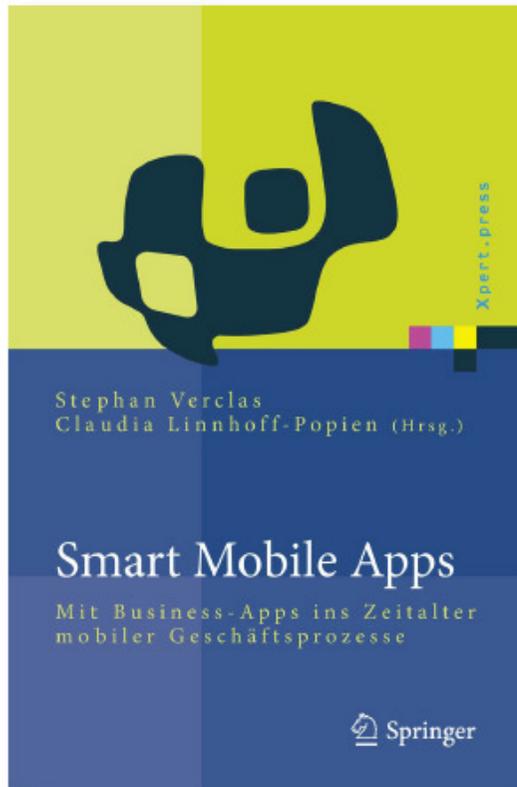
- Aktuell kaum Geschäft mit Business-Apps
- Marketing getrieben



Offene Forschungsfragestellungen für Business Apps.



Springer Buch „Smart Mobile Apps“ erscheint am 01.12.2011.



2012, 2012, X, 490 S. 160 Abb.

S. Verclas, T-Systems International GmbH, München; C. Linnhoff-Popien, LMU München (Eds.)

Smart Mobile Apps

Mit Business-Apps ins Zeitalter mobiler Geschäftsprozesse

- ▶ **Aktuelles und umfassendes Werk zu einem Zukunftsthema**
- ▶ **Zeigt den Weg zu Business-Apps für mobile Geschäftsprozesse**
- ▶ **360°-Betrachtung von Anwendung, Technologie und Markt**
- ▶ **Cloud-Lösungen sind berücksichtigt**

Mobile Apps - Programme, die auf Smartphones ausgeführt werden - sind derzeit fast nur bei Konsumenten erfolgreich, während ein echtes App-Konzept im Business-Markt noch fehlt. Das Thema "Smart Mobile Apps" nimmt dieses Potenzial in Angriff: Intelligente Business-Apps werden Geschäftsprozesse im wahrsten Sinne des Wortes mobilisieren. Es entsteht ein mobiles Internet, das Geschäftsprozesse in allen Branchen befördern kann. Chancen dafür gibt es viele: Smartphones, Pads und Co. müssen sich nur in unser Denken integrieren. Durch sie kann Situationen intuitiv begegnet werden - am Flughafen nach dem Check-in, wenn noch eine Auslandsversicherung benötigt wird, oder direkt an einem Unfallort der Schaden aufgenommen werden soll. Informationen können den Kunden zeitnah und individualisiert zur Verfügung gestellt werden: so entstehen neue Märkte und Umsatzchancen.





Vielen Dank !